

Cs.

O-III

L.

283

1972-704

H/VII-704-



MYTHOLOGISCHE

BRIEFE

VON

JOHANN HEINRICH VOSS

ERSTER BAND.



Ἀρχα μεγάλας ἀρετᾶς, ὠνάσσ' Ἀλαθεία,

Μη πταίσης ἐμὴν συνθεσὶν τραχεὶ ποτὶ ψευδεῖ.

PINDAR. ap. Stob.

KÖNIGSBERG,

BEI FRIEDERICH NICOLOVIUS.

MDCCXCIV.

Wie selten urtheilt ein Beurtheiler fremder Werke nach der strengen Frage: "Welche Fehler hat mein Mitbürger begangen? und was ist die Ursache davon? "Hat dieser, redlich betrachter, seine Sache weiter gebracht? "wodurch ist ihm gelungen? und was steht andern Mitbürgern noch zurück?," Und doch ist diese Frage die einzige billige, nützliche und gerechte; sonst urtheilen nur Despoten und Sklaven.

HERDERS Briefe zur Beförderung der Humanität. 1. Samml. S. 26.

1988 JUN 7 8

Lelt.



VORREDE.

Es war seit lange mein Wunsch, der Uebersetzung Homers, woran ich siebzehn Jahre gearbeitet, wo nicht einen durchgehenden Kommentar, doch wenigstens einige Untersuchungen über Homers Götterlehre, Weltkunde und Länderkenntnis, über die Sitten der Zeit, und die vornehmsten Einrichtungen, auch über die Art seiner Darstellung, anzuhängen.

Ein eigenes Schicksal will, daß, wohin ich auch den Schritt wende, mir